

Nachsreibetermine, zu denen immer nur ein Schüler kommt

Beitrag von „DePaelzerBu“ vom 24. November 2017 21:09

Zitat von plattyplus

Bei ganz extremen Fällen habe ich auch schonmal im Betrieb angerufen, gefragt wann die Feierabend haben und gefragt, ob der Chef mit einer erzieherischen Maßnahme einverstanden ist. Die durften dann nach der Arbeit (also nicht am Berufsschultag) abends bei mir in der Abendschule auflaufen und oft hat der Chef sie dann auch persönlich bei mir abgeliefert, damit sie sich auf dem Weg auch nicht verlaufen. 

So eine Nummer muß man, wenn man sie über ein Schuljahr mal durchgezogen hat, auch lange Zeit nicht mehr anwenden. Irgendwie spricht sich sowas unter den Azubis über Jahre rum.

Klar, der Abendtermin ist dann völlig unabhängig von deren normalen Schultagen und auch ein "Sammeltermin" (die Abendklassen bei mir sind so klein, da kann ich locker 6-8 Berufsschüler zum nachschreiben dazwischen hocken). Wer bis sechs arbeitet darf dann auch gerne erst später kommen, ich bin bis acht da.

Und ja, der Effekt ist ziemlich genau der, den Du beschreibst 

Muss aber sagen, dass beim letzten mal dann drei da waren von zehn "eingeladenen", und die hatten dann auch echt miese Noten. DIE taten mir dann - trotzdem zwei davon zu den "üblichen Verdächtigen" gehörten - doch leid.

Gruß,
DpB